Rezensionen von Buchtips.net

Dino Buzzati: Das Geheimnis des alten Waldes

Buchinfos

Verlag:	Fischer Taschenbuchverlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	978-3-596-29268-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,54 Euro (Stand: 03. Juli 2025)

Wer sich für märchenhaft-phantastische Literatur interessiert, sollte dieses Werk unbedingt lesen. Der Junge Benvenuto hat einen geheimnisvollen Wald geerbt. Sein Onkel, Oberst Proccolo, hat jedoch keinen Sinn für die Schönheit des Waldes und möchte diesen abholzen lassen - um Gewinn aus dem verkauften Holz zu erwirtschaften. Für das Ökosystem des Waldes - im Roman märchenhaft personifiziert durch Waldgeister - hat er keinerlei Verständnis. Er plant sogar, Benvenuto, der seinen Plänen im Wege steht, mit Hilfe des Windes zu beseitigen. Da beschließen die Tiere des Waldes, dem Oberst seine Identität - allegorisch dargestellt durch seinen Schatten - zu rauben; er ist damit für immer als Verbrecher gebranntmarkt. Proccolo belauscht jedoch die Tiere und muß zu seiner Überraschung erkennen, daß sie den Oberst nicht pauschal verurteilen, sondern durchaus versuchen, seiner komplexen Persönlichkeit gerecht zu werden. Dies Erlebnis führt zu seiner inneren Umkehr - sein Gewissen ist stärker. Als Benvenuto durch einen Unfall am Silvesterabend beinah stirbt, setzt Proccolo alles daran, ihn zu retten. Dies gelingt auch, allerdings um den Preis des Lebens des Obersten, der langsam stirbt und in einem Gespräch mit dem Wind seine innere Umkehr zugibt. Benvenuto, dessen "reine" Seele von Anfang an die Erhaltung des Waldes mit seinen Tieren verlangte - seine "kindliche" Seele versteht alle Tiere und Waldgeister - ist nun unumstrittener Herr des Alten Waldes.
Ein sehr beeindruckender, nicht zu aufdringlich gezeichneter Kurzroman über die Notwendigkeit der Existenz der Natur, eine Mahnung gegen rein materialistisches Denken, welches nur auf vordergründiges "Wirtschaften" setzt ohne auf die Gesamtzusammenhänge eines komplexen Systems Rücksicht zu nehmen. Ein Werk, das zum Zeitpunkt seines Erscheinens, 1935, so aktuell war wie heute - vielleicht wird es deshalb immer wieder aufgelegt. Ein Einwand, der mir gegenüber immer wieder gemacht wird, die Wandlung des Obersten sei unglaubwürdig, kann ich nicht teilen - die Szene der inneren Umkehr, die auch ihm erst langsam bewußt wird nach dem "Gericht" durch die Tiere - ist für mich durchaus glaubwürdig gestaltet. Dies ist ein Buch, welches sicherlich zahlreiche Interpretationen finden wird. Es ist leicht zu lesen und fesselnd geschrieben. Ich finde, es handelt sich um einen sehr philosophischen Roman - mit viel Stoff zum Nachdenken.

Hervorragend für Liebhaber märchenhafter Fantasy!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[09. November 2002]